

Presse- information

Potsdam, 10. Mai 2023

Katja Poschmann

Digitalisierung der Schulen als gesellschaftliche Pflicht

Auch Schule muss mit Fortschritt und Wandel gehen. Mit digitaler Bildung werden wir dem Anspruch der Schülerinnen und Schüler gerecht, sie auf die Anforderungen des Lebens nach der Schulzeit vorzubereiten: In einem für digitale Bildung offenen Lernumfeld qualifizieren wir die jungen Menschen. Wir geben ihnen die Chancen, den digitalen Fortschritt mitbestimmen zu können und investieren dafür in die digitalen Kompetenzen der Brandenburger Landeskinder.

Katja Poschmann, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion: „Wenn wir eine digitale Gesellschaft sein wollen, müssen wir das auch unseren Kindern vorleben. Und Schülerinnen und Schüler dürfen zu recht von uns erwarten, dass zu ihrer Lernausstattung Tisch, Stuhl und Tablet dazugehören – das muss die normalste Sache auf der Welt sein. Auch Lern-Apps als Ergänzung und Unterstützung zum klassischen Unterricht sollen fest etabliert werden. Moderne Schulen sind Ausweis einer modernen Gesellschaft. Da geht die Reise hin – so viel ist heute schon klar.“

Hintergrund: Der Digitalpakt I aus dem Jahr 2019 ist während der Corona-Zeit mit 3 Zusatzprogrammen erweitert worden. Insgesamt 196 Millionen Euro kommen so für die digitale Ausstattung von unseren Schulen in Brandenburg zusammen. Eine immense Summe, die das Land Brandenburg zusätzlich mit 23 Millionen Euro ergänzt. Gespräche über das Folgeprogramm zwischen Bund und Ländern werden aktuell geführt.

Presse- stelle

Katja Schneider
Pressesprecherin

E-Mail:
katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316